



## Das Respektvolle Miteinander in der Gemeinde Moosseedorf

Infoblatt

### Ausgangslage

Moosseedorf ist geprägt von Vielfalt. Menschen und Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen Muttersprachen aus verschiedenen geografischen Regionen mit unterschiedlichen Religionen, Mentalitäten, Lebensformen, Sprachen, Vorlieben und Bedürfnissen leben innerhalb eines Gemeinwesens zusammen. Hinzu kommen vielfältige Ansprüche, Erwartungen, Werte und Haltungen sowie damit einhergehende Spannungsfelder. Die Gemeinde Moosseedorf, ihre Fachstellen, Parteien, Vereine, Institutionen sowie Organisationen sehen sich mit diesen komplexen Herausforderungen konfrontiert. Der Gemeinderat schaut hin und hat zu diesem Zweck das Projekt «Respektvolles Miteinander» ins Leben gerufen.

### Idee und Zweck des Projekts

Moosseedorf ist eine vielfältige, lebenswerte und attraktive Wohn- und Lebensgemeinde und soll es auch bleiben. Es gilt daher, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen, sich als Einwohnende sowie als Gemeindebehörde für einen angenehmen, nachhaltigen Lebensort einzusetzen, sich generationenübergreifend für das respektvolle Mit- und Füreinander zu engagieren und Kontakte zu Mitmenschen zu pflegen. Dazu gehört auch, dass Angebote innerhalb des Gemeinwesens koordiniert und Ressourcen gebündelt sowie die Einwohnenden ins Projekt einbezogen werden. Mitwirkung heisst aber im Projektverständnis nicht nur, dass wir als Bevölkerung das Recht haben, am Gemeinwesen teilzunehmen, sondern auch die Pflicht, dieses Recht aktiv wahrzunehmen und uns zu engagieren – für unsere Gemeinde, für unser Zusammenleben und für unsere Zukunft. Letztlich ist das Projekt «Respektvolles Miteinander», dessen Angebote, Erkenntnisse und Massnahmen als Leitfaden zu verstehen, der sich durch sämtliche Gemeindeebenen sowie alle Bevölkerungsgruppen zieht und in den Gemeindeformen verankert ist. Das Gemeinwesen und die Bevölkerung sind in der Lage, mit den zukünftigen Herausforderungen angemessen umzugehen und sie gemeinsam zu meistern.

### Einführung und Umsetzung

Das Projekt wurde im Dezember 2021 gestartet und dauerte bis Ende März 2023. Der Projektausschuss, zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der zentralen Bereiche des Gemeinwesens (Politik, Bildung, Umwelt, Sicherheit, Freizeit, Kultur, Kirche, Wirtschaft), hat sich intensiv mit dem Respektvollen Miteinander auseinandergesetzt. Mittels Ideenwerkstatt, Umfragen/Abstimmungen und Workshop wurde der Grundstein fürs Respektvolle Miteinander erarbeitet. Entstanden ist ein **Leporello** zum Respektvollen Miteinander, der die **wichtigsten Grundsätze, Werte und Haltung** in der Gemeinde Moosseedorf festhält. Er bildet den Grundstein fürs Respektvolle Miteinander in Moosseedorf:

## Respekt

Wir respektieren Unterschiede und verhalten uns wertschätzend.

## Begegnung

Wir legen Wert auf persönliche Begegnungen.

## Sorgfalt & Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt.

## Mitwirkung

Wir gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.



Ebenso entstanden ist ein **Slogan**, der ans Respektvolle Miteinander erinnern soll: *moosseedorf miteinander*. Der Leporello wurde in mehrere Sprachen übersetzt und an die Einwohnenden, Fachstellen und Schlüssel- sowie Vernetzungspersonen verteilt. Dieses Informationsblatt ist ebenfalls in unterschiedlichen Sprachen erhältlich. Ein **Aktionsmonat zum Respektvollen Miteinander** findet erstmals im Mai 2023 statt und soll danach jährlich durchgeführt werden. Der Aktionsmonat stellt ein Vernetzungsprojekt dar, alle Interessierten – Verbände, Kommissionen, Parteien, Fachstellen, Institutionen und Privatpersonen – dürfen und sollen sich daran beteiligen. Begegnungszentrum und rekja übernehmen bei der ersten Durchführung den Lead.

Nebst den Einwohnenden als Privatpersonen sind auch alle Fachstellen, Vereine, Parteien, Institutionen und Organisationen aufgerufen, das Respektvolle Miteinander in ihren eigenen Strukturen bzw. ihrem täglichen Wirken zu verankern und umzusetzen! Die Gemeinde Moosseedorf bietet zudem zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten für ihre Einwohnenden. Auf der Website der Gemeinde finden Sie alle Angebote der Fach- und Anlaufstellen, an die Sie sich bei Fragen, Anliegen und/oder Unterstützungsbedarf wenden können: <https://www.moosseedorf.ch/de/gemeinde-politik/soziales/>

Das **Begegnungszentrum (BeMo)** bietet zudem einen Begegnungsort für alle und dient gleichzeitig als Anlaufstelle. Verschiedene Anlässe und Angebote konnten bereits realisiert werden. Im Zusammenhang mit dem Respektvollen Miteinander hat das BeMo auch das Angebot **«Nachbarschaftsfest»** ins Leben gerufen. Hilfreiche Anleitungen, Infos zum Bezug von Festmaterial und praktische Tipps dazu finden Sie auf der Website der Gemeinde oder direkt im BeMo vor Ort. Ein weiteres Teilprojekt des Respektvollen Miteinanders ist das **Projekt «Schlüsselpersonen»**. Schlüsselpersonen sind Brückenbauende innerhalb der Integrationsförderung. Sie sind mit den Lebensgewohnheiten in der Schweiz und dem jeweiligen Herkunftsland vertraut und in der Gemeinde gut vernetzt. Auch die **Fachstelle Familienfragen frühe Kindheit** befindet sich im BeMo und stärkt Eltern durch Information, Beratung und Prävention in ihren Erziehungsaufgaben. Das BeMo steht allen Einwohnenden zur Verfügung und darf mit sowie durch ihre Ideen und Eingaben «belebt» und weiterentwickelt werden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung des Respektvollen Miteinanders, auf das Miteinander statt Nebeneinander!

Der Projektausschuss „Respektvolles Miteinander“